

Gemeinde Natschbach - Loipersbach



Informationen
aus der
Gemeindestube

Homepage: www.natschbach-loipersbach.gv.at

Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen !

Der Start ist gelungen! Nach zwei Jahren der intensiven Vorberatungen, der Projektierung und Planung war es Anfang April endlich so weit – die Bauarbeiten für die Modernisierung des Gemeindehauses und die Neuerrichtung eines Orchesterprobensaales für den Musikverein Natschbach – Loipersbach haben pünktlich begonnen!

Begünstigt durch den milden Winter und die dadurch frei gewordenen Kapazitäten konnten die vorbereitenden Demontearbeiten sowie die vorübergehende Übersiedlung des Inventars mit eigenem Personal – und somit kostengünstig – durchgeführt werden,

Es wurde in der Planung auf teure Provisorien (z.B. temporäre Übersiedlung des Gemeindeamtes) verzichtet und das anspruchsvolle Ziel lautet, den Amtsbetrieb ohne nennenswerte Unterbrechungen fortführen zu können. Das erfordert von den Bediensteten Improvisationsbereitschaft und gute logistische Vorbereitung und von Ihnen, sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, manchmal ein wenig Verständnis für die Umstände!

Der Musikschulbetrieb wurde ausgelagert – danke den Eltern und Schülern für Ihr Verständnis, die Singgemeinschaft hat vorübergehend „Unterschlupf“ im Feuerwehrhaus in Loipersbach gefunden und unser Musikverein probt bis zur Fertigstellung des Probensaales bei den Musikkollegen in Neunkirchen!

In den nächsten Wochen werden noch die Ausschreibungen für die noch zu vergebenden Arbeiten durchgeführt und nach dem Prinzip der Sparsamkeit an den jeweiligen Bestbieter vergeben. Die bisher ermittelten und beauftragten Gewerke lagen im Rahmen der Planung bzw. sogar darunter, so dass die Einhaltung der geplanten Gesamtkosten ein erreichbares Ziel darstellt.

In den nächsten Wochen und Monaten werden für die Planer und Professionisten, die Gemeinde aber auch für die späteren Nutzer noch viele Aufgaben und Hürden zu bewältigen sein. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam diese Herausforderungen annehmen und auch bewältigen werden.

Dies, und einen weiterhin schönen Frühling, wünscht sich und Ihnen

Ihr Bürgermeister
Günther Stellwag.



Ausgabe April 2014

Aus dem Inhalt:

- ❖ Vorwort Bgm. (Seite 1)
- ❖ Veranstaltungen (Seiten 2 bis 6)
- ❖ Service d. Gemeinde (Seiten 7 - 8)
- ❖ Cornuda-Komitee (Seite 9)
- ❖ Aus der Gemeinde (Seite 10)
- ❖ Vereine (Seiten 11 - 19)
- ❖ Feuerwehren (Seiten 20 - 21)
- ❖ Verschiedenes (Seite 22)
- ❖ Informationen (Seiten 23 - 24)
- ❖ Terminkalender (Seiten 25 - 26)
- ❖ Historisches (Seiten 27 - 28)

Veranstaltungen

Einwohnerversammlung

Bei der alljährlich stattfindenden Einwohnerversammlung, die der Information über die Geschehnisse und Vorhaben der Gemeinde sowie einen Überblick über die finanzielle Situation bietet, konnte Bürgermeister Günther Stellwag wieder zahlreiche interessierte Gemeindeglieder begrüßen.

Durch umsichtige Planung und sparsame Gebarung konnte auch heuer wieder ein Überschuss im ordentlichen Haushalt ausgewiesen werden (€ 121.700.-). Die außerordentlichen Vorhaben wie der Brückenneubau in Loipersbach (€ 160.000.-), die Straßensanierung in Natschbach (€ 190.000.-) sowie Renovierungskosten am Friedhof (€ 14.000,-) konnten aus den laufenden Einnahmen und ohne neuerlicher Kreditaufnahme finanziert werden.

Auszug aus den Einnahmen

Bezeichnung	Voranschlag 2013	Ergebnis 2013	Voranschlag 2014
Zinszuschüsse	18.000	20.500	15.400
Friedhof	51.000	39.800	45.200
Kanal	341.000	320.400	340.900
Müllgebühren	134.000	114.000	121.700
Grundsteuer	93.000	89.200	93.000
Kommunalsteuer	631.000	613.800	630.200
Aufschließungsabgabe	80.000	27.700	70.000
Ertragsanteile	1.088.000	1.128.000	1.128.000
Überschuss aus Vorjahr	0	121.600	0

Auszug aus den Ausgaben

Bezeichnung	Voranschlag 2013	Ergebnis 2013	Voranschlag 2014
Schulen – Umlage	205.400	193.500	- 4,4% 185.000
Musikschulverband	28.500	19.600	+ 4,5 % 32.600
Sozialhilfe – Umlage	228.100	230.600	+ 5,5 % 243.200
NÖ. Krankenanstaltenfonds	372.400	367.800	+ 6,3 % 391.100
Zuweisung an außerord. Haushalt	20.000	50.700	98.300
Darlehen – Zinsen	55.000	42.600	38.800



Besonders erfreulich ist die Entwicklung des Schuldenstandes, der sich seit dem Amtsantritt von Bürgermeister Günther Stellwag im Jahre 2007 von ursprünglich €2.668.000.-- um 41,5 % oder € 1.120.000.-- auf nunmehr (Stand 31.12.2013) € 1.560.000.- reduziert hat. Damit ist die Handlungsfähigkeit der Gemeinde für die laufenden Vorhaben (Gemeindehaus Umbau, Probesaal des MV) gesichert und die zukünftigen Projekte wie der Lärmschutz entlang der A2/S6 in realisierbarer Reichweite!!

Projekt Modernisierung Gemeindehaus, Neubau Probesaal MV

Es wurden nachstehende Pläne und Ansichten präsentiert und alle daraus resultierenden Fragen beantwortet. Die Bauarbeiten haben planmäßig begonnen, die Baufortschritte können laufend über die Gemeindehomepage beobachtet werden.



EINGANGSBEREICH GEMEINDEZENTRUM



BLICK VON DER HAUPTSTRASSE



Veranstaltungen

Feier mit unseren Jubilaren

Im Dezember fand die traditionelle Feier mit den Jubilaren der Gemeinde im Burggasthof statt. Auf Einladung der Gemeinde fanden sich zahlreiche „Runde Geburtstage“ (ab dem 60er und ab dem 85.Geburtstag im 5-Jahresrythmus) sowie Paare, die das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feiern, ein. Bei gutem Essen und netter Unterhaltung verbrachte man gemeinsam einige schöne und gemütliche Stunden.



Veranstaltungen

Neujahrsbrunch

Auch heuer konnte Bürgermeister Günther Stellwag wieder zahlreiche Vertreter und Repräsentanten der für oder in der Gemeinde tätigen Betriebe zum alljährlichen Neujahrsbrunch begrüßen. Erstmals nahm auch der neue General Manager der Firma Constantia Patz AG, DI Rainer Huber, an diesem informellen Treffen teil.

Der Bürgermeister bedankte sich im Namen der Gemeinde für die hervorragende Zusammenarbeit bei allen anwesenden Firmen, aber auch für den erheblichen finanziellen Beitrag der Betriebe (Kommunalsteuer) an der Finanzierung der Aufgaben der Gemeinde.

Bei der anschließenden Gesprächsrunde über die Perspektiven für 2014 zeigten sich alle Teilnehmer durchwegs optimistisch und begrüßten auch die für heuer geplanten Investitionen der Gemeinde.



Impressum: Herausgeber und Verleger : Gemeinde Natschbach-Loipersbach, 2620 Natschbach
Loipersbacherstraße 20, Tel. 02635/628 83
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Günther Stellwag,
Vervielfältigung: Printshop Jägersberger, 2620 Neunkirchen, Triesterstraße 23

ICH einmal anders – Zeit für mich

Dies war das Thema eines spannenden Vortrages, der von der „Gesunden Gemeinde Natschbach-Loipersbach“ veranstaltet wurde. Gemeinderat Ing. Andreas Pinkl organisierte den sehr interessanten Vortrag, der am Donnerstag, den 27. März stattfand.

„Wie kommen wir aus unserem Alltagstrott und welche Alltagsroutinen machen uns zu schaffen. Was bringt uns ein kleiner Perspektivenwechsel und mit welchen Methoden können wir unsere eigenen Ressourcen stärken und fördern.“

Vortragender Mag. Daniel Gajdusek-Schuster zeigte Möglichkeiten auf, wie man Schwung in den Alltag bringen kann. Auf zahlreichen Wunsch der anwesenden Besucher werden bei einer „Ich einmal anders – Wanderung“ diese nochmals „praktisch“ erprobt. Diese findet voraussichtlich im Herbst 2014 statt.

Die „Gesunde Gemeinde Natschbach-Loipersbach“ freut sich auf ein Wiedersehen bei der Wanderung im Herbst 2014.



Service der Gemeinde

LED Beleuchtung

Viel Licht mit wenig Strom

LED Lampen nutzen den Strom fünfmal effizienter als Glühbirnen. Eine kaputte Glühbirne durch ein effizientes Leuchtmittel zu ersetzen ist ein erster, einfacher Schritt um Ihre Stromrechnung zu kürzen und gleichzeitig das Klima zu schützen.

LED-Leuchten als hocheffiziente Beleuchtungsalternative

Für beinahe jeden Anwendungsbereich gibt es spezielle LEDs. Am besten werden LEDs zuerst dort eingesetzt, wo das Licht mindestens eine halbe Stunde brennt oder wo viele Glühbirnen eingesetzt werden. Auch im Außenbereich und bei oftmaligem Ein- und Ausschalten spielen sie ihre Stärke aus. Die sofortige Helligkeit ist ein weiterer Pluspunkt dieser neuen Technologie.



Der hohe Anschaffungspreis wird durch die lange Lebensdauer wettgemacht. Ihre Effizienz liegt jedoch im Betrieb: liegen die jährlichen Stromkosten einer 60 W Glühbirne bei 12 Euro so sind es weniger als 2 Euro bei einer 8 W LED Lampe.

Kriterien für den Kauf von LED-Lampen

Zu empfehlen ist der Kauf von Markenprodukten im Fachgeschäft und ein vorsorglicher Test mit Rückgaberecht. Hier kann die Lichtfarbe, die Abstrahlcharakteristik und die Ausleuchtung überprüft werden. Zu beachten ist auch eine gute Wärmeableitung. Der LED-Chip darf nicht zu heiß werden, da sonst die Lebensdauer sinkt. Bei geschlossenen Systemen ist deshalb Vorsicht geboten.

Vergleich Watt (alte Glühbirnen) zu Lumen (neue LED)

Die Angaben der Watt-Stärke bei LED Lampen sind bei gleicher Stärke nicht unbedingt gleich hell, weiter unten ein Vergleich Lumen (LED) zu Watt (alte Glühbirnen).

Lichtfarbe in Kelvin

Die Angabe Kelvin gibt die Farbtemperatur der LED-Lampe an. Glühlampen kannten nur eine Lichtfarbe und das war warmweiß, was etwa 2.700 Kelvin bei der LED Lampe entspricht. Bei den neuen LED kann zwischen diversen Lichtstärken und Lichttönen gewählt werden. Auf diese Weise kann den unterschiedlichen Bedürfnissen z.B. im Wohnbereich, Büros, Werkstätten und Geschäften Rechnung getragen werden.

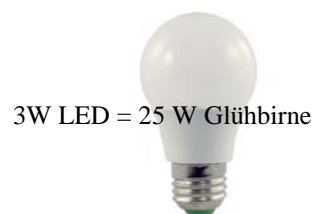
WATT ist jetzt LUMEN	FARBTÖNE, Farbtemperatur
220 - 250 Lumen = 25 Watt Glühbirne	2.700 Kelvin = extra warmweiß
410 - 470 Lumen = 40 Watt Glühbirne	bis 3.300 Kelvin = warmweiß
700 - 810 Lumen = 60 Watt Glühbirne	bis 5.000 Kelvin = neutralweiß
920 - 1.060 Lumen = 75 Watt Glühbirne	über 5.000 Kelvin = tageslichtweiß
1.300 - 1.530 Lumen = 100 Watt Glühbirne	

Weitere Informationen zu LED-Lampen

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44 oder www.energieberatung-noe.at

Mit freundlichen Grüßen

Energiegemeinderat
Martin Brunnflicker



Service der Gemeinde

Gesundheitsschutz beim Putzen

Alle Reinigungsmittel sind Chemikalien. Eine gezielte Auswahl hilft, das Putzmittellager zu Hause klein zu halten und die Gesundheit und die Umwelt zu schonen.

Gefahren durch Haushaltschemikalien

Wasch- und Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel und Bauchemikalien verursachen immer wieder Vergiftungen. Unfälle passieren, wenn Produkte unsachgemäß eingesetzt, gelagert oder verwechselt werden.

Vergiftungsinformationszentrale:
01 406 43 43



Weniger ist mehr

Das Entrümpeln der Putzmittelvorräte im Haushalt lohnt sich auf jeden Fall. Überlegen Sie, welche Produkte Sie wirklich brauchen.

- Gerüche verschwinden durch Lüften – lassen Sie Duftreiniger, Raumbedufter und Beckensteine im Regal. Desinfektionsmittel haben im Haushalt nichts verloren! Krankmachende Keime sind hier sehr selten, dafür sind die Inhaltsstoffe der Desinfektionsmittel schädlich für Augen, Haut und Atemwege.
- Schmutzfangmatten am Eingang lassen viel Schmutz draußen.
- Verwenden Sie Allzweckreiniger für Böden und „Saure“ Reiniger fürs Bad und WC.
- Testen Sie Produkte, die ohne der „X-Reizend“ Markierung erhältlich sind.
- Mikrofasertücher, mit Wasser befeuchtet, reinigen glatte Oberflächen, Spiegel und Armaturen ohne Chemikalien.
- Handschuhe bei allen Arbeiten mit Flüssigkeiten und Mikrofasern schützen die Hände.
- Spülen und Waschen mit gesundheits- und umweltschonenden Produkten.

Tipp: Richtiges Dosieren spart Geld und schont die Umwelt.

Umweltschutz ist auch beim Putzen möglich

Die Energie- und Umweltagentur NÖ und "die umweltberatung" bewerten Produkte nach deren Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit. Tagesaktuell sind die bewerteten Produkte unter

www.umweltberatung.at/oeckorein zu finden.

Die **Broschüre „Chemie im Haushalt“** informiert über Chemikalien beim Waschen, Reinigen und Heimwerken, gibt Tipps über gesundheits- und umweltschonende Alternativen und die richtige Dosierung. Ein Überblick über die Gütesiegel für umweltfreundliche Produkte hilft, die Schadstoffbelastung in Ihrem Haushalt zu reduzieren. Das Druckwerk (102 Seiten) ist gratis hier zum Download bereit: <http://www.enu.at/informationmaterialien>

Weitere Informationen zum Thema Gesundheitsschutz beim Putzen

bei der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 / 219 19, office@enu.at

Mit umweltfreundlichen Grüßen
Umweltgemeinderat
Gottfried Ringhofer





Kinderaustausch in der 3.Ferienwoche vom 12.07./13.07. bis zum 19.07./20.07.

Auch heuer findet, so wie jedes Jahr, der Kinderaustausch mit unserer Schwestergemeinde Cornuda statt.

Im vorigen Jahr verbrachten wieder Jugendliche aus Cornuda eine Woche ihrer Ferien bei Familien in unserer Gemeinde. Gemeinsam wurde Einiges unternommen um den Gastkindern den Aufenthalt so schön wie möglich zu gestalten. Unter den vielen Aktivitäten wie Fischen am Drudenteich, Wanderung zur Waldkapelle, ein Tag im Kletterpark Mönichkirchen oder das Backen eines Riesen -Apfelstrudels durfte natürlich der obligatorische gemeinsame Wienausflug mit anschließendem Praterbesuch nicht fehlen. Diese gemeinsamen Unternehmungen gefielen Jung und Alt.

Dieses Jahr sind nun die Kinder unserer Gemeinde eingeladen, eine Woche bei Gasteltern in Cornuda zu verbringen. In dieser Woche werden unsere Kinder entweder einzeln, auf Wunsch auch mit der besten Freundin oder dem besten Freund, bei Familien in Italien untergebracht.

Natürlich sind auch die italienischen Eltern immer bestrebt, die Austauschwoche zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Jugend zu machen. Bei geplanten Aktivitäten wie einem Besuch in Venedig, Führung in einer Druckerei, viel Spaß bei einem Maskenfest, ... und natürlich bei einer Fahrt nach Caorle ans Meer hatten die Kinder in den vergangenen Jahren viel Spaß. Dabei wurden schon viele österreich-italienische Freundschaften geschlossen.

Nun wollen wir auf diesem Wege alle Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde herzlich einladen am Kinder-Austausch in diesem Sommer teilzunehmen.

Um die Organisation durchführen zu können, bitten wir Interessierte sich bis Mitte Mai entweder am Gemeindeamt ☎ 62883 oder bei Bianca Komenda ☎ 0660/4692172 zu melden.



*Auf eine spannende und lustige Woche freuen sich die Familien unserer
Schwestergemeinde Cornuda!*



Wir gratulieren



Herr Franz Wand aus Natschbach
zum 85-igsten Geburtstag



Das Licht der Welt erblickte

Tranker Leona

Wir trauern um

Greifensteiner Irmtraud
Reithofer Johanna
Proschek Herta Elisabeth
Schitkowitz Johannes



Herrn Franz Reindl aus Loipersbach
zum 80-igsten Geburtstag

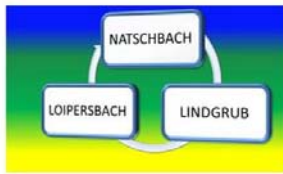
Geschenke
Dekorationen
Marion Holzer

2620 Loipersbach
Johann Rasner Gasse 5
Tel.: 0650 6214450
Öffnungszeiten:
Dienstag 15:30 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 11:30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

www.schenkoration.at

ab April 2014

schau rein!



DAS DRUDENVOLK beim FASCHINGSUMZUG in Neunkirchen



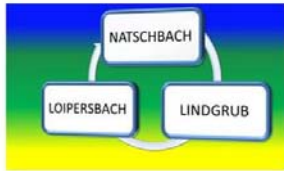
Der Dorfneuerungsverein TROAKTIV nahm mit 27 mittelalterlich gewandeten Kindern, Frauen und Männern am Faschingsumzug in Neunkirchen teil.



Das Drudenvolk traf sich auf dem Firmengelände der Firma Komenda, wo ein mittelalterlicher Drudenwagen mit den notwendigsten Lebensmitteln befüllt wurde. So wanderten wir angeführt von mittelalterlichen Klängen durch die Straßen von Neunkirchen.



Zwei dunkle, düstere Gestalten zogen unseren Versorgungswagen und versetzten die Stadt in das grimmige Mittelalter.



TRIO AKTIV
Dorfneuerungsverein
GEMEINSCHAFTSARBEIT



Schöne Frauen, ein Dudelsackspieler, ein Henker mit seiner Verurteilten und wackere Recken sorgten für Spaß und Humor.



Mit frisch gekauftem Brot vom Mostheurigen Tolstiuik und gesponsertem Wein und Schnaps vom Brunnhof Schitkowitz wurden viele der uns zujubelnden Umzugsgäste gelabt.



Nach einer kurzen Vorstellung unserer Gruppe auf dem Hauptplatz ging es weiter durch die Gassen von Neunkirchen.



TRIO AKTIV
Dorferneuerungsverein
ALPENSTADT ZELL



Zurück am Hauptplatz wurde das Drudenvolk von TrioAktiv von Bürgermeister Günther Stellwag, Vize-Bgm. Franz Birnbauer sowie NR Johann Hechtl und LABg. Hermann Hauer herzlich begrüßt.





Projekt Rundwanderweg und Bewegungszone:



Die Planungen für den Rundwanderweg und die Bewegungszone gehen in die Zielgerade. Von den Projektleitern Martin Cap und Jürgen Blümel werden noch die Routen erstellt und die Gesamtkosten erhoben. Der nächste Schritt ist die Feststellung der Grundstücksgrenzen.



Derzeit geplante Termine:

- Sonntag, 15.06.2014 - nächste GMOA Wanderung
- Samstag, 30.08.2014 - Flohmarkt
- Samstag, 13.09.2014 - Zeitreise ins Mittelalter nach Eggenburg
- Sa – So, 29. – 30.11.2014 - mittelalterlicher Advent beim Drudenteich

Der Dorfenerneuerungsverein TRIOAKTIV wünscht eine schöne Fastenzeit und ein baldiges Wiedersehen bei einer unserer nächsten Veranstaltungen!

Obmann Rudolf Weiser

Singgemeinschaft Natschbach – Loipersbach



Unser Start ins neue Jahr: Aktivitäten vereinsmäßig-formell aber auch sportlich-lustig.



Jahreshaupt- versammlung

Unsere JHV fand diesmal, wegen der Umbauarbeiten, in der Pizzeria „San Marco“ statt.



Skitage

Bei strahlendem Wetter ging's am 1. März nach St. Corona und am 8. März auf den Stuhleck.



ANKÜNDIGUNG – 30 Jahre Singgemeinschaft - ANKÜNDIGUNG

FESTKONZERT

Wann?

Fr, 16. Mai 2014

Uhrzeit?

19:00 Uhr

Wo?

Steinfeldzentrum Breitenau

Gäste: MGV St. Egyden, Chor Soundhauf'n, Pittentaler Stubenmusi

Karten: Vorverkauf: 10 € Abendkassa: 12 € Kinder unter 14 J.: frei

Erhältlich: am Gemeindeamt Natschbach-Loipersbach und
bei allen Chorsängern / Sängerinnen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, dem 16. Jänner 2014 hielten die Senioren der Gemeinde ihre Generalversammlung im Burggasthof in Natschbach ab. Die Obfrau, Adelinde Blochberger, informierte die Mitglieder über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, sowie die im heurigen Jahr stattfindenden Veranstaltungen. Weiters wurden wieder einige langjährige Mitglieder geehrt.

Frau *Erika Rasner*, Ortsstraße 16, für 25-jährige Mitgliedschaft.

Frau *Christine Holzbauer*, Frau *Theresia Macheiner*, Frau *Anna Holzer* und Frau *Hermine Baumgartner* für 20-jährige Mitgliedschaft.

Frau *Margarethe Vogltanz* und Frau *Johanna Buchleitner* für 10-jährige Mitgliedschaft.



Bezirksobfrau *Hermine Knöbel* überreichte *Obfrau Adelinde Blochberger* das große Ehrenzeichen in Silber für ihre Verdienste. Herzliche Gratulation !



Die Obfrau *Adelinde Blochberger* gratulierte Herrn *Johann Zambo* zu seinem 75-igsten Geburtstag

TENNISNEWS

Auch letztes Jahr nahm unser Team am mittelalterlichen Advent beim Drudenteich teil. Bei herrlichem Wetter, genossen die zahlreichen Gäste das bunte Treiben. Auch bei unserem Stand gab es allerlei Köstlichkeiten. Zudem waren wir Teil des 5-Kampfes. Kinder und Erwachsene konnten sich beim Laberlwerfen versuchen.

Wer es nicht schaffte, wurde der gröhrenden Menge am Pranger vorgeführt.



Kindertennis is back

Nach einigen Jahren der „Abwesenheit“ wollen wir heuer wieder die Aktion Kindertennis starten. Interessierte Kinder haben dabei die Möglichkeit, über die Ferien **gratis** Tennisunterricht zu bekommen. Unser Trainer Geri wird versuchen, den Youngsters dabei Grundkenntnisse unserer tollen Sportart zu vermitteln.

Die Aktion wird über die Sommerferien laufen, und es sind immer 2 Stunden / Woche dafür geblockt.

Melden sie ihr Kind (im Alter zwischen 4 und 8 Jahren) jetzt noch an! Dies können sie entweder tun, indem sie den unten beigefügten Abschnitt bis Ende Mai am Tennisplatz vorbeibringen oder in der Hohen Wandgasse 14, Loipersbach einwerfen. Natürlich geht auch eine Anmeldung per Mail unter wecker10@aon.at

Infos gibt's unter 0664/3440520 (Mo-Fr 07:30-18:00) oder auf www.utv-natschbach-Loipersbach.at



ANMELDUNG zum Kindertennis 2014

Ich melde mein

Kind/er.....

wohnhaft in.....

bei der Aktion Kindertennis an. Bei Rücksprachen können sie mich unter folgender Tel.Nr. /Mail erreichen:

Tel.:.....Mail:.....

USV Sektion Stockschützen

ESV-UNION

NATSCHBACH-LOIPPERSBACH

ZVR: 034275866 / esv-union.nalo@gmx.net / 0650 386 2411

Am 21. Dezember war der ESV für die Durchführung der Gebietsmeisterschaft im Eisstocksport Winter 2013/14 für die Sportunion NÖ mit der Organisation sowie der Austragung in der Eisarena Ternitz verantwortlich. Neben den organisatorischen Aufgaben bei dieser NÖ- Unions GMS war der ESV auch mit zwei Mannschaften im sportlichem Bereich am Start.

*Das Team **ESV Union Natschb.-Loiprsbach 1** mit den Spielern*

W. Pusterhofer, H. Untermarzoner, F. Haller, sowie W. Samwald

erreichten dabei Platz 1 und den Titel

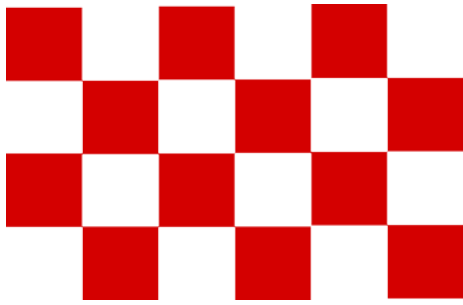
UNIONS- GEBIETSMEISTER WINTER 2014!



*Der ESV Union Natschbach-Loipersbach möchte sich auf diesem Weg beim Bereichsleiter der **Volksbank Neunkirchen Hr. Gerd Hochstätter**,*

für die finanzielle Unterstützung zum Ankauf der Winterjacken aufs Herzlichste bedanken.

Bericht und Foto Obmann Alexander Bauer



**Stockcar
Racing
Cup**

Stockcar Racing in Natschbach-Loipersbach geht bereits in seine dritte volle Saison

Auch im Jahre 2014 wird es voraussichtlich sechs Stockcar-Renntage in Natschbach-Loipersbach geben. Die Einführung einer Salooncar-Klasse, neben der bereits traditionellen Formel 2 Klasse, hat sich in der letzten Saison bestens bewährt und hat auch zu einer leichten Steigerung der Zuschauerziffern geführt.

Neben den sportlichen Aspekten mit einer Unzahl spannender Rennen hat auch das offene Fahrerlager mit einem ganztägigen Verpflegungszelt zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Auch die legendären Siegerehrungen für Meister Manfred Stohl und Vizemeister Hans Jürgen Erhart in der Formel 2 Klasse sind in bester Erinnerung. Dies gilt natürlich auch für die Salooncar-Klasse, wo Patrik Krassnigg als Meister und Florian Dorfstätter als Vizemeister gebührend gefeiert werden konnten. Glücklicherweise waren die Organisatoren im letzten Jahr auch mit dem Wetter. An keinem der Renntage hatte Schlechtwetter den Ablauf beeinträchtigt.

Im heurigen Jahr wird es neben der Formel 2- und der Saloon-Car Klasse, eine eigene Volvo Wertung geben. Damit sollten weitere interessante sportliche Abläufe gewährleistet sein. Die geplanten Termine für 2014 sind der 5. April, der 24. Mai, der 14. Juni, der 5. Juli, der 13. September und der 11. Oktober. Änderungen behält sich die Organisation vor.

Die Crew der Stockcar Racing Austria möchte sich bei allen Motorsportfans der Region für ihre Treue bedanken, dieser Dank gilt auch allen Anrainern für ihr Verständnis und die reibungslose Zusammenarbeit. Man hofft auch nach Ablauf des heurigen Jahres eine ähnlich positive Bilanz ziehen zu können.

Weitere Infos gibt es unter www.stockcar-racing.com

Sportpressediens

Armin Holenia +43 664 201 27 00

Wolfgang Nowak +43 650 553 30 55

SWIETELSKY

Baugesellschaft m.b.H.



SWIETELSKY

**Straßenbau, Tiefbau,
Sportplatzbau, Kanalbau**



2620 Loipersbach/Neunkirchen, Tel. 02635 / 632 06

HEISSMISCHANLAGE LOIPERSBACH AMS-ASPHALTMISCHWERK SÜD GES.M.B.H.
2620 LOIPERSBACH/NEUNKIRCHEN, TEL. 02635 / 690 44



Gratulationen

Unsere Kameraden Franz Fuchs und Johann Zambo feierten ihren 75. und Alois Schitkowitsch seinen 70. Geburtstag.

Wir wünschen ihnen alles Gute.



Funkleistungsabzeichen: Prüfung bestanden

Fünf Kameraden der FF Natschbach stellten sich einer besonderen Herausforderung. Nach intensiver Vorbereitung absolvierten sie am 8. März in der Landesfeuerwehrschule in Tulln die Prüfung zum Funkleistungsabzeichen.



Michael Tolstiuk, Manuel Fürtinger, Benjamin Fürtinger, Peter Buchleitner und unser Funkwart Stefan Breineder mussten ihr Können unter Beweis stellen. Die Disziplinen waren: Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät, Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen, Lotsendienst, Arbeiten in der Einsatzleitung, Einsatzfortmeldung und Fragen aus dem Feuerwehrfunkwesen.

Vorankündigung: Feuerlöscherüberprüfung am 15. April 2014 im FF Haus Natschbach. Genaueres folgt per Postwurf.

Weitere Infos unter www.ff-natschbach.at



Freiwillige Feuerwehr Loipersbach



Jahresrückblick 2013

Im Jahr 2013 wurde von den Kameraden der FF Loipersbach wieder viel Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung investiert.

- ✓ 45 Einsätze
- ✓ 32 Übungen
- ✓ 4622 Stunden
- ✓ 4392 km



Mit 1. Jänner in den Aktivstand überstellt wurden: Temmel Sebastian, Temmel Kilian und Samwald Christian.

Befördert wurden: Reithofer Michael, Pesau Christian, Samwald Wolfgang und Grabner Johann.

Neue Wärmebildkamera

Ende 2013 wurde eine Wärmebildkamera Bullard Eco angeschafft. Mit dieser Kamera wird den Kameraden das Suchen nach Glutnestern und vermissten Personen um einiges erleichtert, da mit dieser in stark verrauchten Bereichen „gesehen“ werden kann.



Weitere Informationen finden Sie laufend unter: www.ff-loipersbach.at



WirtschaftsService
Immobilien • Finanzierung • Versicherung



EINLADUNG

zur

16. Fuß –

Wallfahrt nach

MARIA KIRCHBÜCHL

Termin: Donnerstag, 1. Mai 2014

Treffpunkt: um 05.40 Uhr früh bei der Kapelle in Loipersbach

Abmarsch: um 05.45 Uhr

Wegstrecke: Loipersbach, Peisching, durch den Föhrenwald nach Mollram, durch den Wald zu einem Rastplatz (Stärkung von selbst mitgebrachter Jause und Getränken), danach durch Würflach nach Willendorf und dann der Anstieg zur Kirche „Maria Kirchbüchl“

> > > > > > *Beginn der hl. Messe ist um 10.00 Uhr!*

Streckenlänge: ca. 13 km

Sollten die Strapazen der ganzen Strecke jemandem zu viel sein, so gibt es die Möglichkeit, um ca. 09.10 Uhr beim Ausgang der sogenannten „Rothengrub“ zur Gruppe der Wallfahrer zu stoßen und gemeinsam den Hügel zur Kirche zu besteigen.

Die Einladung ergeht an **a l l e P e r s o n e n**, welche an dieser Wallfahrt teilnehmen wollen! !

Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss an die Messe, in einem Gasthaus ein gemeinsames Mittagessen einzunehmen. Voranmeldung wegen Platzreservierung empfehlenswert !

Anmeldung bitte bei Frau Maria Fuchs, Ortsstraße 24, Tel. 616 24

Mitteilung der Bezirksbauernkammer Neunkirchen zur Einheitswerthauptfeststellung 2014 – Informationsveranstaltungen

Die letzte Anpassung der Einheitswerte erfolgte im Jahre 1988, weshalb der Verfassungsgerichtshof diese als veraltet ansieht und eine Neuregelung verlangt. Mit der Erhebung im heurigen Jahr erfolgt eine Aktualisierung an die tatsächlichen Verhältnisse.

Die Finanzbehörde verschickt deshalb an alle Betriebe über 5 ha landwirtschaftlicher und 10 ha forstwirtschaftlicher Fläche im Mai 2014 einen Erhebungsbogen, in dem die aktuellen Verhältnisse erklärt werden müssen. Im Gegensatz zur letzten Erhebung im Jahre 1988 sind verschiedene Angaben bereits vorgedruckt, was eine wesentliche Erleichterung darstellt. Trotzdem werden verschiedenste Fragen beim Überprüfen und Ausfüllen auftreten. Deshalb wird die Bezirksbauernkammer Neunkirchen als gesetzliche Vertretung aller Landwirte und Grundeigentümer von Ende Mai bis Mitte Juni zahlreiche Informationsveranstaltungen durchführen. All jene Landwirte, die einen Mehrfachantrag abgeben, werden über das Kammerrundschreiben über diese Informationsveranstaltungen (Datum und Ort) informiert. Alle Grundeigentümer, die selbst keinen Mehrfachantrag abgeben bzw. nur über Waldflächen verfügen, möchten wir mit diesem Artikel darauf hinweisen, dass auch diese recht herzlich zu den Informationsveranstaltungen über das Ausfüllen der Erhebungsbögen eingeladen sind.

Die Termine dieser Informationsveranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Bauernkammer unter www.noe.lko.at/neunkirchen. Sie können sie aber auch telefonisch unter der Tel. 05 0259 41400 erfragen.

Ziel dieser Informationsveranstaltungen ist es, einen ordentlichen und fachlich richtigen Erhebungsbogen zu erstellen.

Da mehrere tausend Erhebungsbögen ausgesandt werden, ist unsere Mithilfe für ein einzelbetriebliches Ausfüllen aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Nutzen Sie daher bitte unbedingt unser Angebot an Informationsveranstaltungen.

Betriebe unter 5 ha landwirtschaftlicher Fläche und unter 10 ha forstwirtschaftlicher Fläche erhalten keinen Erhebungsbogen. Sie bekommen ab Mitte Oktober bereits einen neuen Einheitswertbescheid. Sollte gegen diesen keine Beschwerde vorgebracht werden, so wird dieser nach der gesetzlichen Frist wirksam.

Abschließend wird noch darauf hingewiesen, dass der Einheitswert die Grundlage für zahlreiche Abgaben wie Grundsteuer, Einkommenssteuer, Sozialversicherungsbeiträge, etc. darstellt.



Information der Jägerschaft

An alle Hundehalter:

Besonders im Frühjahr, wenn die in unserer Region fast ausgestorbenen Rebhühner und Fasanen zu brüten beginnen, sollten die Hundebesitzer besonders auf Ihre vierbeinigen Gefährten achten.

Es ist verboten, Hunde durch Wald, Wiesen und Felder abseits öffentlicher Straßen und Wege streifen zu lassen. Gründe im Privatbesitz dürfen nicht betreten werden, da dies eine Besitzstörungsklage nach sich ziehen könnte.

Abgesehen davon sollte der Lebensraum wild lebender Tiere nicht noch mehr eingeschränkt werden. Stört man zum Beispiel Rebhühner beim Brüten, verlassen sie ihre Brut und ziehen weiter.



Viele werden sich jetzt fragen: „, Warum findet dann heute noch eine Treibjagd statt?“

Feldhasen werden in unserer Gemeinde seit acht Jahren nicht mehr bejagt, Rebhühner noch länger. Bei einer Treibjagd werden nur männliche Fasanen erlegt um ein Geschlechterverhältnis von einem Hahn auf drei bis vier Hennen zu erreichen.

Daher beim täglichen Spaziergang bitte nur die bestehenden Wege benutzen und Hunde streng beaufsichtigen oder an die Leine nehmen.

VIELEN DANK !

Die Jägerschaft von Natschbach und Loipersbach

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir ersuchen Sie dringend, am Kompostplatz der Gemeinde unbedingt die Trennung zwischen Sträuchern und Grasschnitt zu beachten!

Sie ersparen damit der Gemeinde und in weiterer Folge Ihnen erhöhte Kosten!

Danke!!

Terminkalender



Rückfragen und neue Termine an Gemeinderat Ing. Pinkl Andreas Tel. 0664/80 109 5875

April:

5.	Workshop Holzer Marion	
5.	Stockcar	Speedwayclub
12.	Flurreinigung	Gemeinde
16.	Osterverkauf	Fam. Tolstiuk
19.	Ostereiersuche am Sportplatz	SPÖ
20.	Osterball Junge ÖVP	
24-28.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk
27.	Maispiel Natschbach und Lindgrub	Musikverein

Mai:

1.	Maispiel Loipersbach	Musikverein
1.	Wallfahrt Maria Kirchbüchl	Dorfgem. Loip.
3.	Ersatztermin Maispiel	Musikverein
4.	Florianifeier	Feuerwehren
8.	Mutter und Vatertagsfeier	Senioren
12-16.	Frühlingsfahrt nach Istrien	Senioren
17.	Festkonzert in Breitenau	Singgemeinschaft
17-18.	40 Jahr Feier Most Tolstiuk	Fam. Tolstiuk
22.	smovey – Gesund durch Vibration	Gesunde Gemeinde
24.	Stockcar	Speedwayclub
25.	Konzert in der Waldkapelle	Musikverein

Juni:

5-9.	Hoffest	Fam. Tolstiuk
14.	Stockcar	Speedwayclub
15.	WanderungTrio Aktiv	
21.	Sonnwendfeier am Drudenteich	Singgemeinschaft
28.	Speedway	Speedwayclub

Juli:

5.	Stockcar	Speedwayclub
7-14.	Seniorenurlaub Raabs/Taya	Senioren
ab 12.	Spielzeugwochen (bis 16. August)	Holzer Marion
19.	Workshop Holzer Marion	
24-28.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk

August:

2-3.	Waldfest	FF-Natschbach
23.	Tanz Im Stadl	Lichtmessänger NB+LB
ab 28.	Mostheuriger (bis 1. September)	Fam. Tolstiuk
30.	Kinderflohmarkt	Trio Aktiv
29-31.	Fusswallfahrt Maria Zell	ÖVP-Frauen

September:

6.	Speedway	Speedwayclub
6.	Sängerfest im Glanz Stadl	Singgemeinschaft
13.	Ausflug zum Mittelalterfest Eggenburg	Trio Aktiv
13.	Stockcar	Speedwayclub
27-28.	Herbstfest	FF-Loipersbach

Oktober:

2-6.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk
4.	Schmankerlheuriger im Glanz Stadl	ÖVP
11.	Wurlitzerparty	SPÖ
11.	Stockcar	Speedwayclub
18.	Gib Gas beim Gruselspass	ÖVP-Frauen
25 od.26.	Bunter Abend	Gemeinde
31.	Heldenehrung	Gemeinde

November:

6-9.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk
6.	Heurigengesang beim Tolstiuk	Singgemeinschaft
7.	Wiener Blut	Senioren
15.	Herbstkonzert	Musikverein
22-23.	Adventausstellung	Holzer Marion
29.	Langer Einkaufssamstag	Holzer Marion
29.	Loip. Herbstausschank	Lichtmesssänger Loip.
29-30.	Mittelalterlicher Advent	Trio Aktiv

Dezember:

5.	Nikolausaktion	Junge ÖVP
6.	Adventsingen in der Kapelle Loipersbach	Singgemeinschaft
7.	Adventsingen in der Kapelle Natschbach	Singgemeinschaft
11.	Adventfeier im Burggasthof	Senioren
13-14.	Glühweinstand am Waldfestplatz	USV-Fußball
20.	Weihnachtsverkauf	Fam. Tolstiuk
24.	Weihnachtsblasen in Lindgrub 16:00 Uhr	Musikverein



Historische Danksagungen an die Mutter Gottes

Bericht von Andrea Nöhner

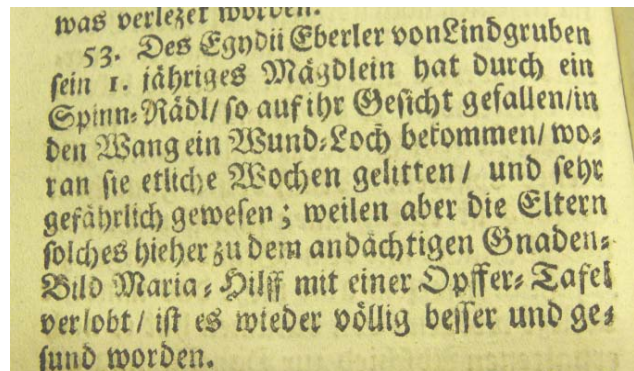
Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt in Neunkirchen

Im 18. Jahrhundert wurde die Pfarrkirche in Neunkirchen von vielen Pilgern von nah und fern als Wallfahrtsstation aufgesucht, die sich vertrauensvoll an das Gnadenbild „Maria Hilf“ wandten. Viele Berichte über Heilungen wurden in einem so genannten „Mirakelbuch“¹ festgehalten. Darin finden sich u. a. historische Zeugnisse von Einwohnern aus Lindgrub und Loipersbach. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Stadtpfarrer Dr. Bernard Springer OFMConv für die Möglichkeit der Einsichtnahme und die Bewilligung diese Zeugnisse zu veröffentlichen.



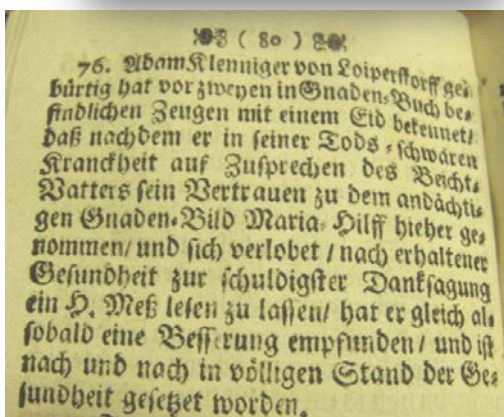
1743

*Die einjährige Tochter des Egydii Eberler aus Lindgrub war so unglücklich auf ein Spinnrad gestürzt, dass sie sich an der Wange schwer verletzte. Einige Wochen litt sie an der gefährlichen Wunde. Nachdem die Eltern eine Opfertafel zu dem Gnadenbild in der Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ in Neunkirchen stifteten, verheilte diese jedoch rasch und das Mädchen wurde wieder ganz gesund.*²



1749

Adam Klenniger aus Loipersbach, der lebensbedrohlich erkrankt war, bekannte vor zwei Zeugen, die im Gnadenbuch vermerkt wurden, dass er, als er sich auf Zusprechen seines Beichtvaters,



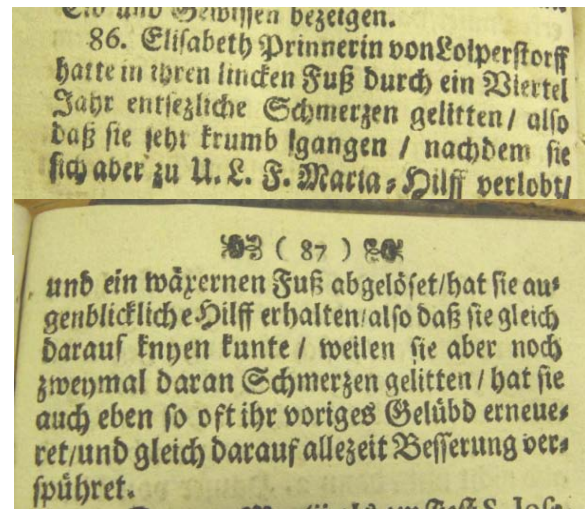
¹ „Gründliche Beschreibung jener außerordentlichen Gnaden und Gutthaten, welche die allwürckende Hand des Grundgütigsten Gottes zu Neunkirchen am Steinfeld hinter der Wienerischen Neustadt in der Closter- und Pfarr-Kirchen deren WW. EE. PP. Minoriten Conventualen bey Unser Lieben Frauen Maria-Hilff Von 20. April Anno 1737 bis anjetzo 1760 mildreichst erwiesen hat“ – Archiv Minoritenkonvent, Pfarre Neunkirchen

² Seite 50

vertrauensvoll an das Gnadenbild „Maria Hilf“ wandte und gelobte, im Falle seiner Genesung zur Danksagung eine Hl. Messe lesen zu lassen, bald Besserung empfunden hat und wieder vollständig genesen ist.³

1755/56/57

Elisabeth Prinnerin aus Loipersbach, litt betreffend ihren linken Fuß ein Viertel Jahr an starken Schmerzen und konnte nur noch krumm gehen. Nachdem sie sich jedoch an „Unsere Liebe Frau Maria Hilf“ wandte und einen „wächsernen Fuß“ stiftete, habe sie umgehend Hilfe erhalten und konnte gleich darauf wieder knien. Da sie anschließend noch zweimal starke Schmerzen verspürte, erneuerte sie ebenso oft ihr Gelübde und verspürte danach endgültige Besserung.⁴



Das Votivbild vom Mariahilfberg

In der Wallfahrtskirche „Mariahilfberg“ bei Gutenstein in NÖ zeugt ein historisches Votivbild aus dem Jahre 1850 im Bereich eines kleinen Seitenaltars, von der Heilung einer Einwohnerin aus Natschbach. Für diesen Hinweis bedanke ich mich bei Herrn Mag. Dr. Thomas Kühtreiber sehr herzlich.



Dieses Bild ist mit folgender Danksagung versehen:

*„Zum frommen Andenken von **Elisabeth Spiess aus Natschbach** in Unt. Österreich, welche in einer schweren Krankheit darniederlag und durch die Hülfe der gnadenreichen Jungfrau Maria-Hilf in Gutenstein wieder genes. 1850.“*

³ Seite 80

⁴ Seite 86ff